
JUNIOR Schülerfirmenprogramme: Sprechstunden

11.07.22

JUNIOR Schülerfirmenprogramme: Sprechstunden

Die Steuerreform macht es notwendig, dass die [JUNIOR Schülerfirmenprogramme](#) zum neuen Schuljahr einem umfassenden Umbau unterzogen werden müssen – dies hat auch Auswirkungen auf bisher bestehende Schülerfirmen. Neu hinzukommen werden eine ausführliche Führung durch die neuen Regelungen, eine sichere Möglichkeit, die Buchführung, die im Zuge der Steuererklärungspflicht für alle Schülerunternehmen essenziell werden wird, regelkonform zu absolvieren, sowie viele tolle Möglichkeiten, die Berufsorientierungsaspekte der Schülerfirma noch weiter zu vertiefen.

In [wöchentlichen Informationsveranstaltungen](#) erhalten Lehrkräfte neben den Informationen zu den neuen Programmen, auch die Möglichkeit, erste Fragen direkt klären zu können. [Hier](#) können Sie sich für die Informationsveranstaltungen anmelden, diese finden in den kommenden Monaten regelmäßig statt (derzeit geplant bis Ende September).

Über JUNIOR

Wie schafft man es, Jugendlichen das komplexe Thema Wirtschaft realitätsnah zugänglich zu machen? Wie gelingt es, Schülerinnen und Schülern Einblicke in die spätere Berufswelt zu geben? Wie lernen sie, wie man aus einem guten Einfall eine marktfähige Geschäftsidee entwickelt - wie bei einem richtigen Start-up? Ganz einfach, man lässt sie ein eigenes Unternehmen gründen.

[JUNIOR](#) bietet zurzeit mit JUNIOR primo, JUNIOR basic, JUNIOR advanced und JUNIOR expert vier

Programme an, die unterschiedlich komplex ausgestaltet sind und sich an verschiedene Altersstufen richten.

Auf Bundesebene wird JUNIOR durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Umwelt, das Institut der deutschen Wirtschaft, Gesamtmetall, Penny, die AXA, die Deloitte-Stiftung, die Citi Foundation und von AT&T unterstützt. SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland ist einer der Kooperationspartner der JUNIOR Programme.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner im Verband

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Petersen [at] akb-kunststoff.de

[Download VCF](#)